

Die Entwicklung der Berner Wohnbaukosten im Jahre 1972

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **46 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-849890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Entwicklung der Berner Wohnbaukosten im Jahre 1972

1. Gesamtkosten

Im 2. Halbjahr 1972 erhöhten sich die Baukosten in der Stadt Bern um 0,6% und erreichten damit am 31. Dezember einen Indexstand von 144,0 Punkten (Mitte 1967 = 100). Wie in den vorangegangenen Jahren seit 1958, erfolgte jedoch der Kostenanstieg zur Hauptsache in der 1. Jahreshälfte, und zwar diesmal um beachtliche 8,3%. Dementsprechend kletterte der Ende 1971 noch bei 132,1 liegende Index auf den Mitteljahreswert von 143,1 Punkten.

Erhebungsdaten	Wohnbaukosten		Konsumentenpreise		Erhebungsdaten	Wohnbaukosten		Konsumentenpreise	
	Index Dez. 1939 = 100	Index-erhöhung gegen-über der Vorerhebung in %	Index Aug. 1939 = 100	Index-erhöhung gegen-über der ausge-wiesenen Vorerhebung in %		Index Dez. 1939 = 100	Index-erhöhung gegen-über der Vorerhebung in %	Index Aug. 1939 = 100	Index-erhöhung gegen-über der ausge-wiesenen Vorerhebung in %
30. Juni 1944	151,9	.	150,3	.	30. Juni 1959	224,5	+ 1,5	181,0	— 1,6
30. Juni 1945	161,3	+ 6,2	152,1	+ 1,2	31. Dezember 1959	225,0	+ 0,2	182,5	+ 0,8
31. Dezember 1945	164,6	+ 2,0	149,6	— 1,6	30. Juni 1960	232,1	+ 3,2	183,8	+ 0,7
30. Juni 1946	174,4	+ 6,0	150,5	+ 0,6	31. Dezember 1960	232,8	+ 0,3	185,3	+ 0,8
31. Dezember 1946	178,6	+ 2,4	154,0	+ 2,3	30. Juni 1961	250,1	+ 7,4	187,0	+ 0,9
30. Juni 1947	189,4	+ 6,0	158,6	+ 3,0	31. Dezember 1961	255,7	+ 2,2	192,1	+ 2,7
31. Dezember 1947	195,7	+ 3,3	163,6	+ 3,2	30. Juni 1962	267,1	+ 4,5	194,7	+ 1,4
30. Juni 1948	197,5	+ 0,9	163,8	+ 0,1	31. Dezember 1962	270,0	+ 1,1	197,3	+ 1,3
31. Dezember 1948	197,0	— 0,3	164,4	+ 0,4	30. Juni 1963	294,8	+ 9,2	200,1	+ 1,4
30. Juni 1949	192,5	— 2,3	163,1	— 0,8	31. Dezember 1963	303,5	+ 3,0	204,2	+ 2,0
31. Dezember 1949	188,2	— 2,2	162,2	— 0,6	30. Juni 1964	314,3	+ 3,6	206,9	+ 1,3
30. Juni 1950	183,7	— 2,4	160,0	— 1,4	31. Dezember 1964	322,6	+ 2,6	210,2	+ 1,6
31. Dezember 1950	185,6	+ 1,0	162,6	+ 1,6	30. Juni 1965	337,8	+ 4,7	215,9	+ 2,7
30. Juni 1951	193,6	+ 4,3	168,4	+ 3,6	31. Dezember 1965	338,9	+ 0,3	221,1	+ 2,4
31. Dezember 1951	198,9	+ 2,7	173,4	+ 3,0	30. Juni 1966	351,3	+ 3,7	225,2	+ 1,9
30. Juni 1952	200,8	+ 1,0	173,7	+ 0,2	31. Dezember 1966	352,5	+ 0,3	230,2 ^{a)}	+ 2,2
31. Dezember 1952	200,5	— 0,1	173,1	— 0,3	30. Juni 1967	364,9	+ 3,5	234,3	+ 1,8
30. Juni 1953	199,2	— 0,6	171,8	— 0,8	31. Dezember 1967	363,4 ¹⁾	— 0,4	238,4	+ 1,7
31. Dezember 1953	198,7	— 0,3	172,5	+ 0,4	30. Juni 1968	366,4	+ 0,8	239,1	+ 0,3
30. Juni 1954	197,8	— 0,5	172,6	+ 0,1	31. Dezember 1968	374,0	+ 2,1	242,9	+ 1,6
31. Dezember 1954	198,3	+ 0,3	174,4	+ 1,0	30. Juni 1969	390,1	+ 4,3	245,4	+ 1,0
30. Juni 1955	203,9	+ 2,8	174,3	— 0,1	31. Dezember 1969	401,0	+ 2,8	248,4	+ 1,2
31. Dezember 1955	204,0	+ 0,0	175,5	+ 0,7	30. Juni 1970	428,8	+ 6,9	252,7	+ 1,7
30. Juni 1956	207,9	+ 1,9	177,1	+ 0,9	31. Dezember 1970	432,8	+ 0,9	262,2	+ 3,8
31. Dezember 1956	213,3	+ 2,6	178,8	+ 1,0	30. Juni 1971	476,9	+ 10,2	270,5	+ 3,2
30. Juni 1957	214,3	+ 0,5	180,0	+ 0,7	31. Dezember 1971	482,0	+ 1,1	280,3	+ 3,6
31. Dezember 1957	215,9	+ 0,7	182,9	+ 1,6	30. Juni 1972	522,2	+ 8,3	288,4	+ 2,9
30. Juni 1958	220,1	+ 1,9	183,8	+ 0,5	31. Dezember 1972	525,5	+ 0,6	301,1	+ 4,4
31. Dezember 1958	221,2	+ 0,5	183,9	+ 0,1					

¹⁾ Erstmalige Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Baukostenindex.

²⁾ Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Index der Konsumentenpreise (September 1966 = 100) seit Oktober 1966.

Diese Indexberechnungen beruhen auf den halbjährlichen Preiserhebungen des städtischen Bauinspektorates für die Arbeiten, wie sie beim Bau eines 1966/67 erstellten, in der Fussnote auf Seite 124 umschriebenen Hauses nötig waren. Es handelt sich dabei um Verbandspreise und Unternehmerofferten mit den üblichen Rabatten und Skonti.

Wenn einerseits der auf neuer Grundlage, d. h. seit Mitte 1967, errechnete Index inzwischen um 44,0% angewachsen ist, so ergibt sich zum anderen durch Ankettung an den alten Index (Ende 1939 = 100) eine Notierung von 525,5 Punkten oder mehr als das Fünffache innert gut 30 Jahren. In derselben Zeitspanne erfuhr vergleichsweise der Berner Index der Konsumentenpreise einen Zuwachs von 301,1 Punkten bzw. eine dreifache Erhöhung. Der Indexüberhang der Wohnbaukosten belief sich daher Ende 1972 auf 74,5%; am grössten war er bisher Mitte 1971 mit 76,3%.

2. Baukostengruppen

Wie bereits erwähnt, stiegen im Laufe des 1. Semesters 1972 die Wohnbaukosten durchschnittlich um 8,3%. Nach den sechs unterschiedenen Kostengruppen betrachtet, lag nur die 8,8%ige Verteuerung der Ausbauarbeiten sowie die des Rohbaues um 8,7% leicht über, jene der Umgebungsarbeiten mit 2,3% jedoch deutlich unter dem obgenannten Mittelwert. In der 2. Jahreshälfte 1972 war bei allen Gruppenindices eine nur minime Steigerung (unter 1%) zu verzeichnen.

Verglichen mit dem Stand am Ausgangspunkt der vorliegenden Indexreihe, d. h. Mitte 1967, sind die Honorare mit 75,7%, die Aufwendungen für Umgebungsarbeiten mit 64,2% und die Baunebenkosten mit 52,5% seither am stärksten gestiegen, gefolgt von den Rohbaukosten mit einer Zuwachsrate von 46,2%. Unterdurchschnittlich haben die Aufwendungen für den Ausbau (37,3%) und die Installationen (30,3%) angezogen.

Aus dieser unterschiedlichen Teuerungsentwicklung der Baukostengruppen ergaben sich unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung folgende Quoten am Gesamtindex: Rohbau 41,8% (+1,5% gegenüber Mitte 1967), Ausbau 26,7% (−4,6%), Installationen 15,2% (−10,1%), Honorare 9,0% (+21,6%), Umgebungsarbeiten 3,9% (+14,7%) und Baunebenkosten 3,4% (+6,3%).

3. Kosten nach Arbeitsgattungen

Von den 40 Arbeitsgattungen, welche die 6 Baukostengruppen bilden, haben sich im 1. Halbjahr 1972 32 verteuert; bei den restlichen 8 trat keine Veränderung ein. Am meisten zogen die Kosten für Tankanlagen (+20,8%) und Heizungsinstallationen (+19,5%) an, gefolgt von den Terrazzoarbeiten (+16,6%), den Aufwendungen für Küchenventilation (+14,5%) und den Kunststeinarbeiten (+13,7%). Weitere 7 Positionen verteuerten sich um 10% und mehr.

Bis Ende des Berichtsjahres sind im Vergleich zu Mitte 1967 namentlich die Kosten der Baureinigung (+221,6%), die Architektenhonorare (104,4%) und die Kosten für Jalousieläden (+103,3%) merklich gestiegen. Einzig die Einrichtungsarbeiten für Ölfeuerung haben sich um 3,7% verbilligt.

4. Kubikmeterpreis

Im Kubikmeterpreis umbauten Raumes, berechnet nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins, sind von den vorgenannten Wohnbaukosten bloss die Umgebungsarbeiten und Baunebenkosten nicht berücksichtigt. Seine Entwicklung muss daher jener des gesamten Bauaufwandes sehr ähnlich sein.

Erhebungsdatum	Kubikmeterpreis umbauten Raumes	
	in Franken	Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorerhebung
Mitte 1967	164.94	.
Ende 1967	164.27	— 0,4
Mitte 1968	165.15	+ 0,5
Ende 1968	168.68	+ 2,1
Mitte 1969	175.56	+ 4,1
Ende 1969	180.67	+ 2,9
Mitte 1970	192.28	+ 6,4
Ende 1970	193.83	+ 0,8
Mitte 1971	213.73	+ 10,3
Ende 1971	215.72	+ 0,9
Mitte 1972	234.28	+ 8,6
Ende 1972	235.88	+ 0,7

Zusammensetzung und Veränderung der Baukosten eines 1966/67 erstellten

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Baukosten %-Anteile		Index Mitte 1967						
		Mitte 1967	Ende 1972	Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1970
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Aushubarbeiten	1,0	1,2	100,0	100,0	107,9	107,9	114,3	136,8	128,2
2	Baumeisterarbeiten	30,4	31,0	100,0	100,0	103,7	105,1	109,1	116,6	118,1
3	Zimmerarbeiten	3,4	3,3	100,0	100,4	100,4	104,0	104,0	113,5	113,5
4	Kunststeinarbeiten	1,1	1,1	99,0	101,0	101,8	103,9	106,1	117,3	117,3
5	Glaserarbeiten	2,6	2,6	100,0	100,0	105,0	105,0	105,0	113,1	122,0
6	Spenglerarbeiten	0,8	0,8	100,0	104,7	104,7	109,2	109,2	119,2	119,2
7	Dachdeckerarbeiten	1,7	1,6	96,4	98,6	98,6	103,2	103,2	109,8	109,8
8	Luftschutzbauteile	0,2	0,2	107,0	107,0	107,0	167,4	169,3	182,7	182,7
I	Rohbau zusammen	41,2	41,8	99,9	100,1	103,4	105,3	108,5	116,7	118,1
9	Elektrische Installationen	5,2	4,3	100,0	99,9	100,7	100,2	104,3	104,0	102,5
10	Heizungsanlage	4,1	4,6	91,0	101,1	108,2	111,6	117,0	120,9	120,9
11	Ölfeuerung	0,5	0,3	103,3	100,7	105,7	105,7	94,8	96,3	96,3
12	Tankanlagen	0,6	0,6	92,5	89,0	92,4	104,2	115,2	115,2	115,2
13	Luftschutz-Lüftungen ...	0,4	0,3	109,8	93,7	93,7	102,6	111,1	111,1	111,1
14	Sanitäre Anlagen	6,0	5,1	99,7	97,8	96,9	101,0	105,3	112,0	112,6
II	Installationen zusammen	16,9	15,2	97,7	98,9	100,9	103,7	108,1	111,4	111,1
15	Gipserarbeiten	6,4	6,1	100,0	102,0	102,0	105,9	105,9	103,4	103,4
16	Schlosserarbeiten	1,4	1,2	100,0	100,0	100,0	104,2	106,6	115,1	115,1
17	Schreinerarbeiten	2,3	2,4	100,0	102,9	102,9	105,6	106,5	115,1	116,4
18	Türen	2,2	2,2	100,0	101,9	101,9	103,7	104,6	113,3	114,6
19	Fussleisten	0,5	0,5	100,0	102,0	102,0	104,1	104,1	111,2	111,2
20	Kücheneinrichtungen ...	3,5	2,8	103,8	96,8	96,8	97,8	100,9	105,3	105,3
21	Küchenventilation	0,3	0,4	102,4	103,6	106,0	109,2	120,5	131,8	131,8
22	Unterlagsböden	1,0	0,9	98,8	98,8	98,8	97,0	97,0	103,5	103,5
23	Bodenbeläge	1,0	0,8	100,0	91,0	91,0	89,7	89,7	104,5	104,5
24	Parkettarbeiten	0,9	0,7	100,0	102,0	117,5	109,0	109,0	114,7	123,2
25	Plattenarbeiten	1,3	1,1	100,0	98,1	98,1	99,0	98,9	107,6	107,6
26	Terrazzoarbeiten	0,2	0,3	100,0	104,4	104,4	112,5	119,5	130,2	134,8
27	Tapeziererarbeiten	0,9	0,9	99,4	104,7	108,1	114,9	114,9	125,2	125,2
28	Rolljalousien	0,4	0,5	96,4	97,0	92,9	93,1	122,6	105,9	150,9
29	Jalousieläden	0,6	0,9	100,5	97,0	97,0	97,5	121,1	154,4	158,2
30	Sonnenstoren	0,3	0,4	94,0	94,0	115,0	126,5	126,5	131,0	131,0
31	Malerarbeiten	4,6	4,2	100,0	104,0	104,0	107,8	107,8	112,6	112,6
32	Baureinigung	0,2	0,4	100,0	100,0	110,0	115,0	120,0	224,0	257,6
III	Ausbau zusammen	28,0	26,7	100,3	100,9	101,7	104,1	105,9	112,4	113,2
33	Architekt	6,3	7,7	99,6	100,1	102,3	132,5	136,3	144,8	145,9
34	Ingenieur	1,1	1,3	100,0	100,0	98,4	102,7	111,1	137,7	139,8
IV	Honorare zusammen	7,4	9,0	99,7	100,1	101,7	128,1	132,6	143,7	145,0
35	Werkanschlüsse	0,4	0,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	110,0	110,0
36	Gartenarbeiten	2,2	2,6	100,0	110,4	110,4	122,4	124,1	141,8	148,9
37	Äussere Kanalisation ...	0,6	0,6	100,0	100,0	100,0	100,0	102,0	112,2	114,4
38	Architekt (Umgebung) ..	0,2	0,3	100,0	107,3	107,3	146,6	148,6	168,1	174,9
V	Umgebung zusammen ...	3,4	3,9	100,0	107,3	107,3	117,8	119,4	135,1	140,5
39	Gebühren	0,9	0,9	99,5	99,7	101,9	109,2	111,8	119,0	121,4
40	Baukreditzinse	2,3	2,5	99,8	100,5	102,5	106,9	109,9	127,1	128,4
VI	Baunebenkosten zus.	3,2	3,4	99,7	100,3	102,4	107,5	110,4	124,9	126,5
I-VI	Gesamte Baukosten	100,0	100,0	99,6	100,4	102,5	106,9	109,9	117,5	118,6

¹⁾ Ohne Grund und Boden. Das dreigeschossige (zweistöckige) Indexhaus enthält 6 Dreieinhalb- und 3 Zweieinhalbzimmerwohnungen mit Küche (elektrischer Herd, eingebaute Küchenkombination mit Kühlschrank), Wasch-

Wohnhauses¹⁾ in der Stadt Bern nach Arbeitsgattungen und Baukostengruppen

= 100				Indexsteigerung gegenüber der Vorerhebung in %							Pos. Nr.
Mitte 1971	Ende 1971	Mitte 1972	Ende 1972	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1970	Mitte 1971	Ende 1971	Mitte 1972	Ende 1972	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
156,9	157,5	157,5	168,3	+ 5,9	+19,7	- 6,3	+22,4	+ 0,4	—	+ 6,9	1
134,1	134,3	146,6	146,6	+ 3,8	+ 6,9	+ 1,1	+13,5	+ 0,1	+ 9,2	—	2
127,3	127,3	138,8	138,8	—	+ 9,2	—	+12,2	—	+ 9,0	—	3
133,5	133,5	151,8	151,8	+ 2,1	+10,5	—	+13,8	—	+13,7	—	4
122,0	131,7	137,2	145,8	—	+ 7,3	+ 7,9	—	+ 8,0	+ 4,2	+ 6,3	5
129,4	129,4	143,9	143,9	—	+ 9,2	—	+ 8,6	—	+11,2	—	6
123,8	123,8	134,6	134,6	—	+ 6,4	—	+12,8	—	+ 8,7	—	7
182,7	182,7	182,7	182,7	+ 1,1	+ 7,9	—	—	—	—	—	8
133,0	133,8	145,4	146,2	+ 3,0	+ 7,6	+ 1,2	+12,6	+ 0,6	+ 8,7	+ 0,6	I
108,9	108,6	117,1	118,0	+ 4,1	- 0,2	- 1,4	+ 6,2	- 0,3	+ 7,8	+ 0,8	9
133,2	133,2	159,2	159,2	+ 4,8	+ 3,3	—	+10,2	—	+19,5	—	10
96,3	96,3	96,3	96,3	-10,3	+ 1,7	—	—	—	—	—	11
115,2	115,2	139,2	139,2	+10,6	—	—	—	—	+20,8	—	12
111,1	111,1	111,1	111,1	+ 8,3	—	—	—	—	—	—	13
116,4	123,2	123,5	123,9	+ 4,3	+ 6,3	+ 0,5	+ 3,4	+ 5,8	+ 0,2	+ 0,3	14
117,5	119,8	129,9	130,3	+ 4,2	+ 3,0	- 0,3	+ 5,8	+ 2,0	+ 8,4	+ 0,3	II
121,9	121,9	136,8	136,8	—	- 2,3	—	+17,9	—	+12,2	—	15
120,9	120,9	120,9	120,9	+ 2,3	+ 8,0	—	+ 5,0	—	—	—	16
127,1	127,8	142,6	145,5	+ 0,9	+ 8,1	+ 1,1	+ 9,2	+ 0,6	+11,6	+ 2,0	17
123,4	123,9	138,7	144,6	+ 0,9	+ 8,4	+ 1,1	+ 7,7	+ 0,4	+11,9	+ 4,3	18
122,0	122,0	135,4	136,6	—	+ 6,8	—	+ 9,7	—	+11,0	+ 0,9	19
109,2	111,0	117,0	118,1	+ 3,2	+ 4,3	—	+ 3,7	+ 1,6	+ 5,4	+ 0,9	20
140,7	140,7	161,1	161,1	+10,3	+ 9,4	—	+ 6,8	—	+14,5	—	21
114,7	114,7	126,7	126,7	- 0,0	+ 6,7	—	+10,8	—	+10,5	—	22
116,8	116,8	116,8	116,8	—	+16,6	—	+11,8	—	—	—	23
123,7	125,0	125,0	125,0	—	+ 5,3	+ 7,4	+ 0,4	+ 1,1	—	—	24
118,3	118,3	127,6	127,6	- 0,1	+ 8,8	—	+ 9,9	—	+ 7,1	—	25
153,8	153,8	179,4	179,4	+ 6,2	+ 9,0	+ 3,5	+14,1	—	+16,6	—	26
135,9	135,9	148,2	148,2	—	+ 9,0	—	+ 8,5	—	+ 9,1	—	27
155,1	167,2	179,7	179,7	+31,7	+23,0	—	+ 2,8	+ 7,8	+ 7,5	—	28
158,2	166,5	174,5	203,3	+24,2	+27,6	+ 2,5	—	+ 5,2	+ 4,8	+16,5	29
138,5	143,0	150,1	150,1	—	+ 3,6	—	+ 5,7	+ 3,2	+ 5,0	—	30
122,9	122,9	134,8	134,8	—	+ 4,4	—	+ 9,1	—	+ 9,7	—	31
266,0	300,9	321,6	321,6	+ 4,3	+86,7	+15,0	+ 3,3	+13,1	+ 6,9	—	32
123,8	124,8	135,8	137,3	+ 1,7	+ 6,1	+ 0,7	+ 9,4	+ 0,8	+ 8,8	+ 1,1	III
160,9	162,4	176,4	177,7	+ 2,9	+ 6,2	+ 0,8	+10,3	+ 0,9	+ 8,6	+ 0,7	33
154,2	154,2	164,4	164,4	+ 8,2	+23,9	+ 1,5	+10,3	—	+ 6,6	—	34
159,9	161,2	174,6	175,7	+ 3,5	+ 8,4	+ 0,9	+10,3	+ 0,8	+ 8,3	+ 0,6	IV
120,0	120,0	131,5	131,5	—	+10,0	—	+ 9,1	—	+ 9,6	—	35
161,5	171,7	171,7	171,7	+ 1,4	+14,3	+ 5,0	+ 8,5	+ 6,3	—	—	36
127,8	127,8	140,6	140,6	+ 2,0	+10,0	+ 2,0	+11,7	—	+10,0	—	37
190,6	199,7	204,4	204,4	+ 1,4	+13,2	+ 4,0	+ 9,0	+ 4,8	+ 2,4	—	38
153,2	160,5	164,2	164,2	+ 1,4	+13,2	+ 4,0	+ 9,0	+ 4,8	+ 2,3	—	V
131,0	132,5	142,8	143,7	+ 2,4	+ 6,4	+ 2,0	+ 7,9	+ 1,1	+ 7,8	+ 0,6	39
141,3	142,9	154,8	155,8	+ 2,8	+15,6	+ 1,0	+10,0	+ 1,1	+ 8,3	+ 0,6	40
138,5	140,1	151,6	152,5	+ 2,7	+13,1	+ 1,3	+ 9,5	+ 1,1	+ 8,2	+ 0,6	VI
130,7	132,1	143,1	144,0	+ 2,8	+ 6,9	+ 0,9	+10,2	+ 1,1	+ 8,3	+ 0,6	I-VI

küche (Waschautomat für 6 kg Trockenwäsche), Tröckneraum, Estrich, Heizung (Ölfeuerung) kombiniert mit zentraler Warmwasserversorgung, Luftschutzkeller. Umbauter Raum: 2935 m³.

